

4/2016
August

Liegenschaft aktuell

Geschäftsbauten
Kommunale Einrichtungen
Facility Management

ISSN 1431-9829 E 9401

remmers 
Fachplanung
Analyse. Beratung. Konzeption.

- Insolvenz am Bau: Urteil bringt keine Kehrtwende
- GdW fordert: Deutschland muss mehr bauen
- Immobilienmarkt: Hohe Nachfrage, mehr Verkäufe

Endlich
geschlossen
lüften!

MIT FRISCHLUFT SCHIMMEL VORBEUGEN

GENEO INOVENT – Das Fenster mit integriertem Lüftungssystem

Einfache Montage – Das Lüftungssystem ist komplett im Fensterrahmen integriert.
Wertsteigerung – Sichern Sie sich so langfristig den Wert Ihrer Immobilie.

Hier erhalten Sie mehr Informationen zu GENEIO INOVENT:

www.rehau.de/geneo-inovent

Unruhige Zeiten – und ein Ende nicht in Sicht!

Die Welt erlebt unruhige, ja erschütternde Zeiten. Die schwelenden Konflikte in Syrien und der Ukraine, Terrorattentate in Paris und Nizza, der Amoklauf in München, der Putschversuch in der Türkei. Diese Druckseite ist nicht groß genug, um den ganzen Irrwitz aufzuzeigen.

Bei all dem Wahnsinn gehen politische Meldungen, so entscheidend sie auch sind, ganz schnell unter. Wie der sogenannte Brexit, der Austritt von Großbritannien (England, Schottland, Wales, Nordirland) aus der Europäischen Union. Zwar nur eine kleine Mehrheit von 51,9 Prozent stimmte dafür, aber Demokratie ist Demokratie, der mündige Wahlbürger hat gesprochen. Wie zum Beispiel auch vor Jahren in Baden-Württemberg, als sich 59,9 Prozent der Wähler für den Weiterbau von Stuttgart 21, den unter die Erde gelegten Hauptbahnhof, entschieden haben.

Während in Stuttgart munter weitergebaut wird, zeigt das Referendum in Großbritannien bereits einige Wochen später schon dramatische Auswirkungen: Die Wirtschaft Großbritanniens ist so geschwächt wie seit der globalen Finanzkrise Anfang 2009 nicht mehr. Das legen Daten aus Befragungen unter rund 1000 Unternehmen nahe. Das Institut Markit teilte mit, im Juli habe sich die Konjunktur dramatisch verschlechtert. Das zeige sich in Auftragsstornierungen, weniger Neugeschäften sowie verschobenen oder beendeten Projekten.

Die Frage ist nun: Welche Auswirkungen wird der Brexit auf Deutschland und hier

speziell auf die Immobilienwirtschaft haben? Beispiel Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW). Hier geht jedes dritte Unternehmen davon aus, dass der Brexit Auswirkungen haben wird. Laut Umfrage sind rund 10 Prozent der Firmen als Verwalter, Vermieter, Mieter, Auftraggeber oder -nehmer mit britischen Firmen verwoben oder in Großbritannien tätig. Sogar 14 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass die Grundstückskosten als Folge des Brexit weiter ansteigen werden. Jeweils 7 Prozent der befragten Unternehmen rechnen damit, dass die Mietpreise bei uns steigen und sich die Finanzierungsbedingungen verschlechtern werden. 45 Prozent der befragten BFW-Firmen glauben derzeit jedoch nicht, dass der Austritt Großbritanniens aus der EU unmittelbare Auswirkungen auf das eigene Geschäftsfeld im deutschen Immobilienmarkt haben wird. 25 Prozent sind sich noch unsicher.

Fakt ist aber: Der Ausstieg aus der EU ist erst vollzogen, wenn Großbritannien mit der EU ein Abkommen geschlossen hat, das zum einen die Einzelheiten des Austritts regelt und zum anderen die künftigen Beziehungen zwischen dem Königreich und der EU definiert. Bislang hat jedoch die britische Regierung den formellen Austritt noch nicht erklärt. Zumindest in diesem Jahr wird die deutsche Konjunktur vom britischen Status quo kaum belastet. Gefahren bestehen jedoch für das Investitionsklima auf der Insel.

Dazu nur ein Beispiel: Der geplante EU-



Austritt Großbritanniens hat für die Deutsche Bahn (DB) laut Chef Rüdiger Grube negative Folgen. Sie ist dort mit ihrer Gütersparte DB Cargo aktiv und betreibt mit der Tochter Arriva Busse und Bahnen. Grube: „Wir sind in England der größte ausländische Arbeitgeber mit 33.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 3,7 Milliarden Euro.“

Dass man sich unabhängig vom Brexit um die deutsche Konjunktur größere Sorgen machen muss, hat aber viele weitere Gründe. Weltweit verdichten und verschärfen sich die Risiken. Auch Europa steckt in einer Vertrauenskrise. Die Politiker haben keinen Kurs in der Flüchtlingsfrage. Keiner weiß, wie die EU aus der Schulden- und Bankenkrise herausfindet. Und über allem schwebt jetzt noch der Brexit als Brechstange. Hinzu kommt die nachlassende Wachstumsdynamik in vielen Schwellenländern und – vielleicht das größte Problem – die großen politischen Unsicherheiten. Der Terror im Mittleren Osten, in Nordafrika und anderswo, Russlands Machtstreben oder die politischen, ökonomischen und sozialen Probleme in Brasilien, China der Türkei. Oder Donald Trump als 45. Präsident der USA ... Ich fürchte, die Zeiten werden noch lange unruhig bleiben.

Mit herzlichen Grüßen aus Stuttgart!

Florian Peter
Redakteur

Unternehmen & Märkte

Aktuelle Nachrichten –
auf den Punkt gebracht **8**

**Schwerpunkt: 13****Shoppingcenter**

Frischzellenkur im
laufenden Betrieb **14**

Leichtbetonfassade
liebt Lebensmittel **16**

Studie: Einzelhandel
fokussiert Top-Lagen **17**

Einkaufserlebnissen
den Boden bereiten **18**

Licht leitet durch
das Regale-Labyrinth **19**

Rechtsprechung:
Shoppen ohne floppen **20**

Konsolidierung im
Einzelhandel bis 2030 **23**

Beste Aussichten auf
perfekte Dichtheit **24**

Einkaufsvergnügen
ohne jeden Druck **26**

Zeitgeschehen

Insolvenz am Bau:
Urteil ohne Kehrtwende **9**

GdW: Deutschland
muss mehr bauen **10**

Hohe Nachfrage schiebt
Verkaufszahlen an **12**

**IMPRESSUM****Liegenschaft aktuell**

Das Wirtschaftsmagazin für
Objekt-Management

Gründungsherausgeber

Dieter A. Kuberski †

Herausgeber: Jörg Bleyhl

Verlag

Verlags-Marketing Stuttgart GmbH,
Besucher: Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart
Post: Postfach 102744, 70023 Stuttgart

Geschäftsführung:

Margot Kuberski, Monika Frank
Handelsregister beim AG Stuttgart – HRB 7396

Chefredaktion

Jörg Bleyhl, 0711/238 86-12
j.bleyhl@verlagsmarketing.de

Redaktion

Florian Peter, 0711/514727
florian.peter@pressecompany.de

Anzeigenleitung

Karin Navaei
0711/238 86-22, 0711/238 86-25 (Fax)
k.navaei@verlagsmarketing.de

Layout

PM Medienberatung
flop@flop-pm.de

Druck

Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Erscheinungsweise

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Abgebühren

52,50 Euro pro Jahr, einschließlich Versand
und MwSt.

Mitglied im Bundesarbeitskreis
Altbauerneuerung e. V. (BAKA)



Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016



Druckauflage 4. Quartal 2015:
12.004 Exemplare

ISSN 1431-9829 E 9401

Urheber- und Verlagsrecht: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen, Bildern, Grafiken und sonstigen Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge beziehungsweise Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden. Der Nachdruck von Beiträgen aus der Zeitschrift ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf elektronischen Datenträgern. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen wird keine Haftung übernommen.



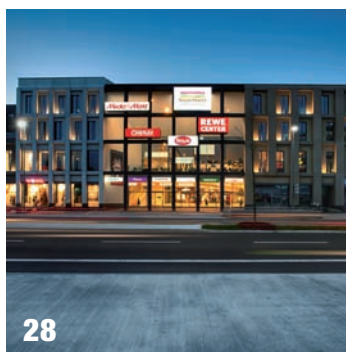
24

Schwerpunkt: SHK ...

Shoppingcenter

Singens Bürger für neuen Einkaufstempel **27**

Die längste Mall der südlichen Oberpfalz **28**



28

Facility Management

Rauchwarnmelder müssen funktionieren **30**

Leitsystem: Matte mit Orientierung **31**

Projekte & Objekte

Spektakuläre Bauten mit Beton **34**

Moderne Ziegel für historischen Charme **36**

Baka lobt zur Bau 2017 Innovationspreis aus **37**

Beste Aussichten in Genfs Untergrund **38**

Welthöchste Windturbine entsteht **39**

Schaumglasplatten im Fassadenbereich **40**

Fraport strahlt jetzt noch heller **41**

Technik

Gewerbebau mit Wohnbaustandard **42**

Spezialglas für die Duke University **43**

Schlüsselerlebnis ganz ohne Schlüssel **44**

Digitalisierung: Zeit für Veränderungen **45**

Prestigeobjekte werden rosarot **46**

Messen & Termine

Security, Essen: Mit Sicherheit da **48**

Galabau, Nürnberg: Grüner geht's immer **49**

Zum Titelfoto

–Anzeige–



36

Mitten in der Innenstadt von Heilbronn liegt die Tiefgarage „Am Wollhaus“. Das Bauwerk aus den 70er-Jahren wies starke Betonschäden auf und wurde daher grundlegend instand gesetzt – im laufenden Betrieb. Die Ingenieurbüros Voplan und Renoplan erarbeiteten das Konzept, das nicht nur auf einem kathodischen Korrosionsschutz, sondern auch auf Betonbeschichtungen von Remmers setzt.

Personalien 47

Zu guter Letzt 50

Vorschau 3/2016 50

Branchenübersicht 51



40

Baumkirchen Mitte wächst und wächst

Die Entwicklung des Stadtquartiers Baumkirchen Mitte in München schreitet mit Siebenmeilenschritten voran. Im Juni sind bereits die ersten Bewohner in das Quartier gezogen, in den ersten drei Bauabschnitten wurden bereits alle Wohnungen verkauft, und die Realisierung des letzten Bauabschnitts soll noch in diesem Jahr gestartet werden. Zudem konnte der ESV München Ost eine temporäre Sporthalle beziehen. Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit wurde der erste Bauabschnitt (Foto) mit 170 Wohnungen – davon 36 nach dem München-Modell geförderte – fertiggestellt. Die Architektur für dieses Ensemble stammt aus der Feder des renommierten und mehrfach prämierten Wiener Büros Delugan Meissl Associated Ar-

chitects und zeichnet sich sowohl durch die modernen und durchdachten Grundrisse als auch durch die elegante Fassade mit ihren großen, logenartigen Balkonen aus. Einmalig sind zudem die großzügigen Dachgärten, die teils gemeinschaftlich und teils exklusiv nutzbar sind und einen atemberaubenden Blick über die Stadt bis zu den Alpen ermöglichen. Auch die Realisierung des zweiten Bauabschnitts mit weiteren 144 Wohnungen schreitet zügig voran – man konnte vor wenigen Tagen bereits Richtfest feiern. Die Architektur dieses Bauabschnitts greift mit seiner Fassade aus massiven, gebrannten Klinkersteinen in warmer, erdiger Farbgebung dann eine alte Münchner Bautradition auf.

www.caimmo.com



CA IMMO DEUTSCHLAND

Patrizia entwickelt den Norden neu

Die Bauarbeiten für das einzigartige Stadtquartier Unter den Linden Hamburg der Patrizia Immobilien AG, Augsburg, mit rund 450 Wohnungen im Stadtteil Langenhorn gehen zügig voran. Anfang Juli wurde der Grundstein für den dritten Bauabschnitt mit 130 Wohnungen gelegt (Foto: Animation). „Das moderne Wohnquartier mit einer einzigartigen Mischung aus architektonisch anspruchsvollen Neubauwohnungen und Wohnraum in historischen Gebäuden in einer denkmalgeschützten Parklandschaft mit 100-jährigem Baumbestand nimmt damit zunehmend Ge-

stalt an“, erläutert Sven Göller, Head of Real Estate Development Germany North bei Patrizia. Im Hamburger Norden entwickelt das Unternehmen ein modernes Wohnquartier mit besonderem Flair. Auf dem rund 110.000 Quadratmeter großen Parkgelände entstehen in vier Bauabschnitten insgesamt zwölf Neubauten mit etwa 230 modernen Wohnungen. Außerdem werden insgesamt 24 denkmalgeschützte Gebäude aus der Kaiserzeit in modernen Wohnraum umgewandelt; dabei entstehen rund 220 hochwertige Eigentumswohnungen.

www.patrizia.ag



PATRIZIA

Formart entwickelt Freiburg mit

Im Freiburger Norden hat die formart GmbH & Co. KG, Essen, einer der führenden Wohnungsentwickler in Deutschland, unter dem Projektnamen „Eugen-Martin-Straße“ mit dem Bau von 56 Eigentumswohnungen (Foto: Animation) begonnen. Die auf zwei Häuser aufgeteilten Wohnungen sind Bestandteil einer Quartiersentwicklung auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Zusätzlich zu den Ein- bis Vierzimmerwohnungen entstehen vier Gewerbeflächen von zirka 130 bis 350 Quadratmetern und 63 Stellplätze, von denen 51 in einer Tiefgarage integriert sind. „Mit

unserem Projekt Eugen-Martin-Straße kommen wir einer großen Nachfrage in Freiburg nach attraktivem Wohnraum nach. Freiburg zählt zu den deutschen B-Städten mit der höchsten Lebensqualität und ist daher auch ein hervorragender Investitionsstandort“, erklärt Harald Meerße, der Formart-Geschäftsführer. Die Universitätsstadt verzeichnete in den letzten 15 Jahren einen Einwohnerzuwachs von 10 Prozent. Die 56 Wohnungen sind in ein Stadtentwicklungsprojekt auf einer Gesamtfläche von 390.000 Quadratmetern eingebettet.

www.formart.eu



FORMART

Drees & Sommer hilft Berliner Genossenschaft Möckernkiez auf die Sprünge

Anfang Juli fand die Grundsteinlegung für das neue Stadtquartier Möckernkiez (Foto: Animation) in Berlin statt. In den nächsten zwei Jahren entstehen am Rande des Gleisdreieck-Parks in Kreuzberg rund 470 neue moderne Wohnungen, 20 Gewerbeeinheiten, 98 Tiefgaragen-Stellplätze und soziale Versorgungseinrichtungen. Sie werden nicht nur hohe Nachhaltigkeitsstandards erfüllen, sondern auch gemeinschaftliches, generationsübergreifendes Wohnen für über 1000 Menschen ermöglichen. Das Projektmanagement- und Beratungsunternehmen Drees & Sommer, Stuttgart, unterstützt die Genossenschaft Möckernkiez bereits seit 2010 bei diesem anspruchsvollen Bauvorhaben. Das Projekt Möckernkiez geht auf eine lokale Bürgerinitiative zurück, die das Ziel



DREES & SOMMER

hat, soziales und ökologisches Wohnen für Menschen aller Generationen zu ermöglichen. Zur Realisierung des Vorhabens wurde 2009 die Genossenschaft Möckernkiez gegründet, die das Projekt seitdem entwi-

ckelt hat, jetzt verwirklicht und künftig verwaltet. Nachdem die Baumaßnahmen eine Zeitlang eingestellt waren, nahmen nun die Arbeiten für das 130-Millionen-Projekt wieder an Fahrt auf. „Nach anfänglichen Schwierig-

keiten freuen wir uns umso mehr, dass die Finanzierung sicher ist und wir unser ehrgeiziges Projekt weiter vorantreiben können. Die Berücksichtigung der sozialen und ökologischen Aspekte in Verbindung mit einem ganzheitlichen Planungsansatz macht Möckernkiez zu einem Vorzeigeprojekt“, sagt Frank Nietzsche, Vorstand der Möckernkiez-Genossenschaft. Das neue Stadtquartier wird auf großem Areal errichtet und umfasst 14 Wohngebäude. Diese bestehen aus 27 bis 150 Quadratmeter großen Wohnungen, die in der überwiegenden Anzahl über Balkone, Dachterrassen und Gartenhöfe verfügen. Auf dem Grundstück sind zudem eine Jugendfreizeiteinrichtung, eine Kita, und weitere Räumlichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten.

www.dreso.com

Mit einer Gebäudeversicherung können wir nicht dienen.

Dafür mit maximaler Dachsicherheit.

Als führender Hersteller von Systemlösungen für Flachdach und Steildach liefern wir alles rund ums Dichten, Dämmen, Begrünen und Energie-Gewinnen. Plus ein Mehr an Planungs- und Ausführungssicherheit mit Ihrem persönlichen Bauder Fachberater.

www.bauder.de/fachbersuch



BAUDER
macht Dächer sicher.



FOTOS: VIESSMANN

Liebe Raubtierfreunde,
mit der neuen Brennstoffzelle macht
auch die Umwelt fette Beute.

N-ERGIE
Spürbar natüher

Eingekaufte Menge an CO₂ in kg

665

Erzeugte Strommenge in kWh im Jahr 2015 (ca. 100%)

1024

Diese Brennstoffzelle ist ein VITOVALOR 300-P mit einer Leistung von 300 kW. Die Messung der CO₂-Emissionen erfolgt über einen CO₂-Sensordatenlogger der VITOVALOR.

N-ERGIE VITOVALOR

Das Brennstoffzellen-Heizgerät Vitovalor 300-P von Viessmann, Allendorf/Eder, kommt in Nürnberg an einem ganz besonderen Ort zum Einsatz: Im Raubtierhaus des Tiergartens (Foto: Eingang) sorgt die Weltneuheit dafür, dass es die sechs Tiger und zwei Löwen zu jeder Jahreszeit wohligh warm haben. Der

konstante Wärmebedarf bildet die ideale Voraussetzung für den Betrieb der Anlage im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Brennstoffverbrauch und Stromertrag. Im Raubtierhaus werden nicht nur die pro Jahr 6500 Kilowattstunden erzeugte Wärme genutzt, auch der geschätzte Jahresertrag von mehr als 5000 Kilo-

wattstunden Strom wird direkt vor Ort in Licht und Belüftung umgewandelt. Vor dem Eingang zum Raubtierhaus können die Tiergartenbesucher auf einer elektronischen Tafel verfolgen, wie viel Strom erzeugt und wie viel CO₂-Ausstoß vermieden wird (kleines Foto).

www.viessmann.de

Vorschau Liegenschaft aktuell 5/2016

Erscheinungstag: 7. Oktober 2016
Redaktionsschluss: 19. September 2016

Health Care ...

... bedeutet auf Deutsch nichts anderes als Gesundheitswesen und ist der Überbegriff für Diagnose, Behandlung und Prävention von Krankheiten, Verletzungen und anderen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen des Menschen. Und Health Care ist ein enormer Wirtschaftsfaktor mit im Durchschnitt fast 10 Prozent des Bruttoinlandsprodukts eines Lands wie Deutschland. Doch Health Care ist nur möglich, wenn entsprechende Liegenschaften wie Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Sanatorien und Kureinrichtungen sowie entsprechende Infrastrukturen (Foto: Klinikneubau in Naila) und Gerätschaften vorhanden sind. Liegenschaft aktuell nimmt sich des Themas in einem ausführlichen Schwerpunkt an.

Und natürlich werden in der fünften Ausgabe des Jahres 2016 die bewährten Rubriken wie Zeitgeschehen, Projekte & Objekte oder Facility Management und Messen & Termine ausführlich behandelt. Überdies richtet die Redaktion einen besonderen Blick auf die Themen Heizung, Klima und Lüftung.



NORA SYSTEMS

Kritik? Anmerkungen? Lob? Dann mailen Sie uns: leserbriefe@verlagsmarketing.de

Produkte und Dienstleistungen für die Facility-Branche

Büromöbel und -ausstattung



Leuwico Büromöbel GmbH
Hauptstr. 2-4, 96484 Wiesenfeld
Tel. 0 95 66/88-0, Fax 88-270
E-Mail: info@leuwico.com
www.leuwico.com



Steelcase Werndl AG

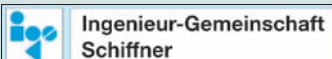
Georg-Aicher-Str. 7, 83026 Rosenheim
Tel. 0 80 31/4 05-0, Fax -/4 05-100
E-Mail: info@steelcase-werndl.de
www.steelcase-werndl.de

CAFM-Systeme



Aperture Software GmbH
Vertriebsgesellschaft für
Zentraleuropa und Benelux
A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 167
Tel. +43 1 596 71 10-0, Fax DW-10
info@aperture.de · www.aperture.de

CAD/CAFM Vermessung/Beratung



FM – Bestandsvermessung/-erfassung
FM – Baubegleitung/Projektleitung
FM – Baugutachten/Revitalisierung
CAFM – Beratung produktneutral
CAFM – Dokumentations-Richtlinie
CAFM – Ausschreibung

IGS Schiffner · Münsterstraße 330 · 40470 Düsseldorf
Tel. 0211/63 99 181 · Mobil 0171/57 75 166
mmschiffner@igschiffner.de · www.igschiffner.de

Abfalltrennsysteme



Wernher-von-Braun-Straße 14
49134 Wallenhorst
www.gemos.de · 05407/320 36

CAFM-Systeme



CAFM-CRM-ERP-Real Estate
MBL Group
Münchener Straße 84
D-85290 Geisenfeld-Zell
Tel. 0 84 52/73 20-02 · Fax -03
info@mblgbr.com



CAFM Software für
Flächen-/Geräteverwaltung
www.pit.de · info@pit.de
Heidelberg · Berlin · Dresden · Schwerin
Tel 0 62 21 – 53 93-0 · Fax 53 93-11



Berliner Ring 103 | D - 64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 / 584 - 0
information@speedikonfm.com
www.speedikonfm.com



CAFM
Datenmanagement
Beratung
KEBLER SOLUTIONS

Aufzüge



Benchmarking · Kostensenkung ·
Planung · Beratung · Gutachten
www.aac-aufzuege.de



Hundt & Partner
Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
Wankelstraße 1 · 70563 Stuttgart
Tel.: 0711/62041350
Fax: 0711/62041359
info@hundert-partner.de · www.hundert-partner.de

Facility-Management- Dienstleister

Industriepark Höchst
Infraserb GmbH & Co. Höchst KG
65926 Frankfurt am Main
Tel. 069 305-6767
Kundenservice@infraserb.com
www.industriepark-hoechst.com

Glas- und Fassadenreinigung

Wirtschaftliche Reinigungslösungen
Glas · Fassade · Solar
www.QLEEN.de

Energieliefer- Contracting

Wärme. Kälte. Strom.
Ein Unternehmen der KALO Gruppe
URBANA Energiedienste GmbH
Heidenkampsweg 40 · 20097 Hamburg
Fon +49 (0)40 - 237 75-100
Fax +49 (0)40 - 237 75-150
info@urbana.ag · www.urbana.ag

Anzeigenannahme/-beratung
Karin Navaei
Telefon 07 11/238 86-22
Fax 07 11/238 86-25
k.navaei@verlagsmarketing.de

Dämmsysteme



Dämmsysteme
Der Hochleistungs-Dämmstoff
für Dach, oberste Geschossdecke,
Decke, Wand, Boden bei
Neubau und Altbauanierung
Linzmeier Bauelemente GmbH
T 07371 1806 - 0 · F 07371 1806 - 96
Info@Linitherm.de · www.Linitherm.de

Spiel- und Sportgeräte

ALLES
rund um Sport und Spiel!
Spiel- und Sportgeräte
Bänke, Abfallbehälter etc.
www.productssf.de
Tel. 06585 / 991190

Immobilien- Management

Komplettlösung für das
Immobilienmanagement
www.immobiliensoftware.de
Immobilienmanagement
Mietverwaltung
WEG Verwaltung
Sondereigentum
Gewerbe Verwaltung
Centermanagement
Facility Management
Ferienhausverwaltung
Informationsmanagement
Archivierung
Controlling
ALCO GmbH
Immobilien-Software
Rahlstedter Str. 73-75
22149 Hamburg
Tel.: 040-673 66 220
Fax: 040-673 66 222
www.alco-immobilien.de
info@alco-immobilien.de



- Zuverlässige Wärmelieferung
- Hocheffiziente Heiztechnik
- Weniger Aufwand

Alles aus einer Hand.



Techem Wärmeservice – einfach effizienter heizen.

Die Wohnungswirtschaft steht vor einer Herausforderung: Zahlreiche Heizungsanlagen sind veraltet und verbrauchen zu viel Energie. Wir optimieren oder erneuern Ihre Anlagen und bieten Ihnen alles aus einer Hand – von der Planung, Finanzierung und Errichtung bis zur effizienten Betriebsführung. So bekommen Sie Betriebskosten und Versorgungssicherheit für Ihre Mieter in den Griff und ersparen sich viel Aufwand und hohe Eigeninvestitionen. Was auch immer wir für Sie tun – unser Anspruch lautet: **Näher sein. Weiter denken.**

Telefon: 08 00/9 07 05 05 (kostenfrei)
www.techem.de/waermeservice



techem
Näher sein. Weiter denken.